

Spielzeit 2017/2018

# Theater und Stadtgesellschaft

Theater Augsburg



**sinnlich,  
fordernd,  
beweg-  
lich**

# Inhalt

<b>Theaterpädagogik</b> .....	
4	
Vorwort.....	5
Theaterpädagogik und Schule.....	7
Partizipative Schulprojekte	
Premierenklasse »Roxy und ihr Wanderteam«.....	7
Workshop zu »Die große Wörterfabrik«.....	8
»Ballroomdance. The Show«.....	9
Migrationsprojekt für Schwaben: »Herkunft«.....	10
Schulkooperationen	
Kooperationsvereinbarung.....	12
Kooperationspartner.....	13
Fortbildungen für Lehrkräfte	
Sichtproben und Theatergespräche.....	15
Fortbildungstag.....	16
Künstlerische Beteiligungen bei Schulveranstaltungen	
Vorlesewettbewerb: Gymnasium Maria Ward.....	17
Vorlesetag: Grundschule Göggingen.....	17
Theatergespräche mit Künstler*innen.....	17
Angebote der Augsburger Philharmoniker für Schulen	
Schulkonzerte.....	18
Klingendes Klassenzimmer.....	19
Generalprobenbesuch im Sinfoniekonzert.....	19
Kooperation mit »Mehr Musik!«.....	19
Theaterpädagogik für Alle	
Expeditionen	
Expedition »Sinnsuche«.....	20
Expedition »Zeit«.....	21
Expedition »Schauspiel«.....	21
Expedition »Theater und Sport«.....	21
Theaterclubs	
Club Z (8 bis 12 Jahre) .....	22
Club Y (16 bis 23 Jahre).....	23
Club Xplus (ab 50 Jahren).....	24
Kooperationen der Theaterpädagogik	
Tanzstudio »fancy«.....	25
Stadtjugendring.....	25

Brechtfestival.....	25
Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg .....	26
Ballettakademie Payer.....	26
Kulturhaus Abraxas.....	26
Theaterpädagogik in Zahlen.....	27
Fazit: Im Gespräch bleiben.....	28
<b>Plan A</b> .....	29
Vorwort.....	30
Projekte	
Parade der Utopien .....	30
Sinnbox .....	31
Grandhotel meets Theater.....	31
Das Ungeheuer.....	33
Solvejg. Mon Amour.....	34
DISCHRONIA + Dann tanz doch!.....	36
HERCULINE.....	37
Fazit: Im Gespräch bleiben .....	38
<b>außerdem</b> .....	39
Weitere Kooperationen, Formate und Gastspiele.....	40
Theaterfest.....	40
Tatort Augsburg.....	41
Adventskalender.....	42
Das Benno-Ohnesorg-Theater.....	43
Theaterpredigten.....	44
Lange Kunstnacht 2018 .....	45
Hohes Friedensfest 2018.....	45
Mozartfest.....	45
Samia läuft.....	46
<b>Auflistung</b> .....	
47	
Kooperationen, künstlerische Zusammenarbeiten sowie Spielorte und Orte .....	48



**Theater-  
pädagogik**

# Vorwort

Mit der Übernahme der Intendanz des Theater Augsburg durch André Bucker in der Spielzeit 2017/18 wurde der Bereich der Theaterpädagogik stärker gewichtet und eine zusätzliche Stelle dafür geschaffen. Die Theaterpädagoginnen Nicoletta Kindermann und Imme Heiligendorff legen den Fokus ihrer kulturellen Bildungsarbeit auf Vermittlungsformate für alle Sparten des Hauses, die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater, partizipative Projekte sowie auf die Öffnung des Theaters zur Stadtgesellschaft auch durch außerschulisch-partizipative Formate und Kooperationen.

Das bestehende Programm »Theater statt Schule« wurde erweitert und die Zusammenarbeit mit Schulen intensiviert. Zudem werden mit dem breitgefächerten Workshop-Programm »Theater als Expedition« nun auch Zielgruppen außerhalb von Schulen und Bildungseinrichtungen angesprochen. Ziel der aktiven Ansprache ist, Menschen mit dem Theater Augsburg in Verbindung zu bringen, die bislang keinen oder wenig Zugang dazu hatten. Ebenfalls werden Kooperationen mit Schulen gesucht, deren Schüler\*innen zum großen Teil nicht bildungsaffin sind und Theater noch wenig kennen. Mit partizipativen Projekten wie »Ballroomdance. The Show«, dem »Migrationsprojekt für Schwaben« und in regulären Theatervermittlungsformaten bekommen die Schüler\*innen einen praxisbezogenen, erlebnisorientierten Zugang zum Theater.

Das Angebot der Theaterpädagogik öffnet sich für Menschen unterschiedlichen Alters. Mit der Schaffung des neuen »Club Z« gibt es nun auch ein Angebot zum Theaterspielen für Kinder. Mit dem neuen »Club Xplus« haben Menschen ab 50 Jahren die Möglichkeit, kontinuierlich in einer festen Gruppe Theater zu spielen. Der Theaterjugendclub bleibt unter dem neuem Namen »Club Y« bestehen. Somit können Menschen jeder Altersstruktur am kulturellen Bildungsangebot teilhaben.

Im Folgenden möchten wir die Arbeit der Theaterpädagogik vorstellen und exemplarisch veranschaulichen.

# Theaterpädagogik und Schule

Junge Menschen kommen oft über den von der Schule organisierten Besuch ins Theater. Häufig ist dies ihr erster Kontakt mit Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert. Um sich intensiver mit der Inszenierung, ihrer Ästhetik und Thematik auseinanderzusetzen und einen anderen Blickwinkel auf die Vorstellung zu bekommen, werden die inszenierungsbegleitenden Angebote der Theaterpädagogik genutzt. Im Folgenden möchten wir einige Projekte nennen, in denen Schüler\*innen sich erstmals aktiv mit theatralen Vorgängen auseinandergesetzt haben.

## Partizipative Schulprojekte

### PREMIERENKLASSE »ROXY UND IHR WUNDERTEAM«



Premierenklasse mit Thaisen Rusch © Maren Paulmann

Was verbindet Theater und Fußball? Mit dieser Fragestellung beschäftigten sich die Schüler der Heinrich-von-Buz-Realschule in Augsburg-Oberhausen, Eliteschule des Fußballs und Partner des FCA, in vorbereitenden theaterpädagogischen Workshops, einem Probenbesuch im martini-Park und einem Gespräch mit dem Regisseur Martin G. Berger. Abgerundet wurde das Programm mit dem Besuch der Premiere »Roxy und ihr Wunderteam« und einem Abschlussgespräch in der Schule, bei dem gemeinsam mit Tenor Thaisen Rusch über die Vorstellungen und die Gemeinsamkeiten der Traumberufe »Sänger und Fußballer« reflektiert wurde.

Veranstaltung: 21.–23. November 2017 sowie 19. & 22. Dezember 2017  
(zwei Workshops, ein Probenbesuch, ein Gespräch mit Regisseur Martin G. Berger, Premierenbesuch, zwei Reflexionsgespräche mit Tenor Thaisen Rusch)

Orte: Heinrich-von Buz-Realschule, Augsburg-Oberhausen + martini-Park

Teilnehmer\*innen: 43 Schüler\*innen, 14–16 Jahre, 2 Lehrer\*innen

#### WORKSHOP ZU »DIE GROßE WÖRTERFABRIK« Was ist das Wesentliche an Sprache?

Als inszenierungsbegleitendes Vermittlungsformat für Grundschüler, mit einem Schwerpunkt auf der Vermittlung von zeitgenössischer Musik, wurde ein theaterpädagogischer Workshop angeboten, an dem 38 Kinder der Fröbel-Grundschule aus Augsburg-Haunstetten mitwirkten. Die Schüler\*innen der dritten Klassenstufe beschäftigten sich spielerisch mit den Fragen: Was ist das Wesentliche an Sprache? Welche Vor- und Nachteile birgt die heutige Informationsflut der Sozialen Medien? Wie kommunizieren wir im interkulturellen Bereich, in dem uns oftmals keine gemeinsame Sprache zur Verfügung steht?

Im Anschluss an den Workshop besuchten die Schüler\*innen die Inszenierung »Die große Wörterfabrik« in einer Inszenierung von Aileen Schneider.

Veranstaltung: 14. Juni 2018

Ort: Prodebühne & martini-Park

Teilnehmer\*innen: 38 Schüler\*innen, 8–9 Jahre, 2 Lehrer\*innen, Fröbel-Grundschule Augsburg-Haunstetten

## »BALLROOMDANCE. THE SHOW«

Tanzprojekt mit drei Schulen aus Augsburg und Neusäß und dem Ballettensemble des Theater Augsburg, Leitung: Ricardo Fernando



»Ballroomdance. The Show« Finale am 17.Juni 2018, brechtbühne © Jan-Pieter Fuhr

Das Projekt »Ballroomdance. The Show« bietet jungen Menschen die Möglichkeit, die Welt des Tanzes durch eigene Bewegung und mit viel Spaß kennenzulernen. Dabei erlernen die Schüler\*innen Körperbeherrschung und erfahren eine andere Form von Körperbewusstsein.

Über mehrere Wochen besuchten Tänzer\*innen der Ballettkompanie des Theater Augsburg die teilnehmenden Schulen und studierten mit Schüler\*innen unterschiedlicher Altersstufen drei lateinamerikanische Tänze ein. Zum Abschluss des Projekts zeigten alle Beteiligten im Finale »Ballroomdance. The Show« am 17. Juni 2018 in der brechtbühne ihre neu gewonnen Fähigkeiten. Das Publikum setzte sich größtenteils aus Familien und Freunden der Teilnehmer\*innen zusammen. Für viele der Besucher\*innen war es der erste Besuch in der brechtbühne überhaupt.

Veranstaltung: 07. & 14. März 2018; 26. April 2018, 09. Mai 2018  
(vier Trainingstage in den drei beteiligten Schulen)  
12. & 17. Juni 2018  
(Generalprobe & Aufführung: »Ballroomdance. The Show«)

Orte: Hans-Adlhoch-Mittelschule Augsburg-Pfersee +  
Peutinger-Gymnasium Augsburg + Staatliche Realschule  
Neusäß + brechtbühne  
Teilnehmer\*innen: 42 Schüler\*innen (11 – 15 Jahre), 4 Lehrer\*innen,  
Tänzer\*innen der Ballettkompanie Augsburg  
Besucher\*innen: 235

Pressestimmen:

»Aber nicht nur wegen der Kleider war das Projekt für viele Jugendliche ein Erlebnis. Evelyn Pichler und Casandra Franke zum Beispiel, zwei Tänzerinnen aus Augsburg, haben gerne mitgemacht. Obwohl beide im Verein tanzen, haben sie sich an ihrer Schule zur Teilnahme am Ballroomdance angemeldet. Von den Ballett-Profis konnten sie dazulernen. Demnächst wollen sie ein Stück des Augsburger Balletts besuchen.« DAZ

### MIGRATIONSPROJEKT FÜR SCHWABEN: »HERKUNFT«

Theaterpädagogisches Projekt für weiterführende Schulen mit hohem Anteil an Schüler\*innen mit Migrationshintergrund, in Kooperation mit dem Landestheater Schwaben, gefördert vom Bezirk Schwaben.

Das Kooperationsprojekt, das von September 2017 bis Juli 2020 drei Spielzeiten umfasst, bietet insgesamt 12 weiterführenden Schulen (vier pro Spielzeit) die Möglichkeit, an theaterpädagogischen Intensiv-Workshops teilzunehmen, in denen die Schüler\*innen anhand von bestimmten Schwerpunkten Aspekte von interkulturellem Zusammenleben, Integration und Migration erkunden. An jeder der teilnehmenden Schulen findet jeweils eine zweiwöchige Probenphase statt, in der unter externer theaterpädagogischer Leitung gemeinsam mit Schüler\*innen ein szenisches Projekt zu einem vorgegebenen Thema entwickelt wird.

Bei einem abschließenden zweitägigen Festival im Theater, das auch dem Austausch und Kennenlernen aller Gruppen dient, werden die Ergebnisse auf der Bühne präsentiert und reflektiert. Das Thema der Spielzeit 2017/18 lautete »Herkunft«, das Abschlusswochenende fand am Landestheater Schwaben in Memmingen statt. Teilnehmende Schule aus Augsburg war die Hans-Adlhoch-Mittelschule Augsburg-Pfersee. Die Schüler\*innen der 6. Klasse entwickelten mit Methoden des »biografischen Theaters« ihr eigenes Stück, in dem sie sich mit den Fragen nach ihrer Herkunft, ihrer Vorstellung von »Heimat« und ihrem Zugehörigkeitsgefühl in Deutschland beschäftigten.

Entstanden ist das Stück »Da, wo ich herkomme«, eine szenische Collage, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von jungen Menschen zeigt, deren familiäre Wurzeln größtenteils nicht in Deutschland liegen.



Hans-Adlhoch-Mittelschule, Probenfoto © Martina Vodermeier

Beim Abschlusstreffen lernten die Schüler\*innen die bislang für sie fremde Stadt Memmingen kennen und knüpften Kontakte zu den Schüler\*innen der drei teilnehmenden Schulen aus Memmingen und Bad Wörishofen. Die Präsentation des eigenen Stücks unter professionellen Bedingungen stärkte das Selbstwertgefühl der Jugendlichen.

Veranstaltung: 9 Probenstage, jeweils 8:00–13:00 Uhr  
22.–24. Juni 2018, Teilnahme am Abschlussfestival am  
Landestheater Memmingen  
Orte: Hans-Adlhoch-Mittelschule Augsburg-Pfersee +  
Landestheater Schwaben, Memmingen  
Teilnehmer\*innen: 20 Schüler\*innen, davon 11 mit Migrationshintergrund,  
1 Lehrkraft  
Zuschauer\*innen: 50

Pressestimme:

»Beim Erarbeiten des gemeinsamen Werkstücks lernten die Schüler eine neue Seite an sich selbst kennen, das Festivalwochenende eröffnete ihnen die Begegnung mit der professionellen Theaterwelt. »Mir hat alles gefallen, es hat Spaß gemacht, ein Stück gemeinsam zu machen, es ist einfach ein gutes Gefühl«, sagt Bariye (15).« Memminger Zeitung



»Da, wo ich herkomme«, Szenenfoto Werkschau 23.Juni 2018 © Martina Vordermeyer

Ausblick:

Das Thema des Migrationsprojekts in der Spielzeit 2018/19 lautet: »Globalisierung und Netz«, das Abschlussfestival findet im Juli 2019 in Augsburg statt.

Folgende Schulen haben sich für die Teilnahme beworben bzw. Interesse signalisiert: Löweneck-Mittelschule Augsburg-Oberhausen, Mittelschule Gersthofen, Reischlesche Wirtschaftsschule Augsburg, Bayernkolleg Augsburg, Heinrich-von-Buz Realschule Augsburg-Oberhausen, Bismarck-Mittelschule Memmingen, Anton-Sturm-Mittelschule Füssen.

Die teilnehmenden Schulen werden im September 2018 benannt.

# Schulkooperationen

## KOOPERATIONSVEREINBARUNGEN

Erstmals werden mit Beginn der Spielzeit 2018/19 Ziele und Inhalte der Kooperation zwischen Schule und Theater in einer Vereinbarung schriftlich fixiert, um die enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen zielorientiert weiterzuführen. Es werden nicht nur Gymnasien, sondern Mittel-, Real- und Berufsfachschulen berücksichtigt. Mit den Kooperationsvereinbarungen setzen die Schulen auch ein öffentlichkeitswirksames Bekenntnis für die kulturelle Bildung ihrer Schüler\*innen und die Zusammenarbeit mit dem Theater Augsburg.

Mit folgenden Schulen sind die Vereinbarungen in Vorbereitung, die Unterzeichnung erfolgt zu Beginn der Spielzeit 2018/19:

Gymnasium Maria Stern, Jakob-Fugger-Gymnasium, Hans-Adlhoch-Mittelschule Augsburg-Pfersee, Heinrich-von-Buz-Realschule Augsburg-Oberhausen, Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern, Realschule Neusäß.

Der Abschluss der Vereinbarungen resultiert aus der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen in der Spielzeit 2017/18, die im Folgenden aufgelistet wird.

## KOOPERATIONSPARTNER

<b>1. Schule:</b>	<b>International School Augsburg</b>
Angebot:	Proben- und Vorstellungsbuch Ballett »Schwanensee«, Vorstellungsbuch »Momo«, »Theater als Expedition: Schauspiel«
Veranstaltungen:	12. Oktober 2017; 30. November 2017; 03. Dezember 2017; 07. Dezember 2017; 17. Januar 2018
Orte:	martini-Park + Gersthofen (Schule)
Teilnehmer*innen:	19 Schüler*innen, 2 Lehrer*innen (Probenbesuch) 26 Schüler*innen, 2 Lehrer*innen (»Theater als Expedition«) 66 Teilnehmer*innen in 2 Vorstellungen

**2. Schule: Heinrich-von-Buz-Realschule Augsburg-Oberhausen**

Angebot: Vorstellungsbesuch Schauspiel »Lenz« (verpflichtend für 9. Klassen), Premierenklasse »Roxy und ihr Wunderteam«  
Veranstaltungen: 09. Dezember, zweimal am 21. Dezember 2017; 19. Januar 2018  
Orte: hoffmannkeller, martini-Park & Augsburg-Oberhausen (Schule)  
Teilnehmer\*innen: 89 Schüler\*innen in 4 Vorstellungen

**3. Schule: Hans-Adloch-Mittelschule Augsburg-Pfersee**

Angebot: Projekt »Ballroomdance« mit 10 Schüler\*innen (siehe S. 10)  
»Migrationsprojekt« mit 20 Schüler\*innen (Siehe S. 11)  
Veranstaltungen: 07. März 2018; 14. März 2018; 26. April 2018, 09. Mai 2018; 02. Mai 2018; 12. Juni 2018; 11.–15. Juni 2018; 17. Juni 2018 18.–24. Juni 2018  
Orte: brechtbühne, Augsburg-Pfersee (Schule) & Memmingen  
Teilnehmer\*innen: 30 Schüler\*innen, 3 Lehrer\*innen



Hans-Adlhoch-Mittelschule, Training mit Ricardo Fernando © Jan-Pieter Fuhr

**4. Schule: Realschule Neusäß**

Angebot: »Ballroomdance« mit 13 Schüler\*innen (siehe S. 10),  
»Theater als Expedition: Schauspiel«

Veranstaltungen: 29. Januar; 30. Januar 2018; 07. März 2018; 14. März 2018;  
26. April 2018, 02. Mai 2018; 09. Mai 2018; 12. Juni 2018;  
17. Juni 2018

Orte: brechtbühne & Neusäß (Schule)

Teilnehmer\*innen: 41 Schüler\*innen, 1 Lehrer\*in

**5. Schule: Peutinger Gymnasium Augsburg**

Angebot: »Ballroomdance« mit 20 Schüler\*innen (siehe S. 10),  
»Theater als Expedition: Schauspiel«  
Premierenklasse »Viel Lärm um nichts«

Veranstaltungen: 04. Dezember 2017; 07. März 2018; 14. März 2018; 26. April  
2018, 02. Mai 2018; 09. Mai 2018; 14. Mai 2018; 02. Juni  
2018; 04. Juni 2018

Orte: martini-Park, brechtbühne & Augsburg-Innenstadt  
(Schule)

Teilnehmer\*innen: 47 Schüler\*innen, 2 Lehrer\*innen

**6. Schule: Jakob-Fugger-Gymnasium Augsburg**

Angebot: Kooperation im P-Seminar »Schülerakademie«, Besuch  
Schauspiel »Momo« für 5. Klassen, Nachgespräch zu  
»Momo«, »Theater als Expedition: Zeit«, »Theater als  
Expedition: Tanz«, Werkeinführungen »Herz aus Gold«,  
Vorstellungsbesuch »Herz aus Gold« für die Klassenstufen  
9–11

Veranstaltungen: 14. November 2017; 14. Dezember 2017; 18. Dezember 2017;  
16. Januar 2018; 27. Juni 2018; 04. Juli 2018; 05. Juli 2018

Orte: martini-Park, Freilichtbühne am Roten Tor,  
Probep Bühnen & Augsburg-Innenstadt (Schule)

Teilnehmer\*innen: ca. 550 Schüler\*innen, ca. 20 Lehrer\*innen

# Fortbildungen für Lehrkräfte

## SICHTPROBEN UND THEATERGESPRÄCHE

Zu Beginn der Spielzeit konnten sich Lehrkräfte in einer Fortbildung ausführlich über den Spielplan und die theaterpädagogischen Angebote informieren. Zudem fand Sichtproben zu ausgewählten Inszenierungen und Theatergesprächen ein.

Veranstaltungen: 22. September 2017 (Fortbildung zur Spielzeit 2017/18); 27. September 2017 »Der Freischütz«; 11. Oktober 2017 »Peer Gynt«; 26. Oktober 2017 »Schwanensee«; 03. November 2017 »Lenz«; 07. November 2017 »Momo«; 09. November 2017 »Martin Luther & Thomas Münzer oder Die Einführung der Buchhaltung«; 06. Dezember 2017 »Roxy und ihr Wunderteam«; 10. Januar 2018 »Das Kind träumt«; 08. Februar 2018 »Ballett? Rock it!«; 20. Februar 2018; »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer«; 07. März 2018 »1968: Geschichte kann man schon machen, aber so wie es jetzt ist's halt scheiße«; 15. März 2018 »La forza del destino«; 27./28./31. März 2018 »Die große Wörterfabrik«; 18. April 2018 »Welt am Draht«; 19. April 2018 »Dimensions of Dance«; 09. Mai 2018 »Das Spiel der Schahrazad«; 09. Mai 2018 »Solaris«; 24. Mai 2018 »Empathie, Gesellschaft und ich!«; 30. Mai 2018 »Viel Lärm um nichts«; 28. Juni 2018 »Herz aus Gold«

Orte: hoffmankeller, brechtbühne, Probebühnen & martini-Park  
Teilnehmer\*innen: 571 Lehrer\*innen in 23 Veranstaltungen



Probenbesuch »Schwanensee«, Auftakt Fortbildung 22. September 2017 © Korbinian König

## FORTBILDUNGSTAG

Um Lehrkräften theaterpädagogische Methoden, die sie auch im Unterricht anwenden können, erfahrungsorientiert zu vermitteln, fand erstmals ein Fortbildungstag statt, an dem sich gemeinsam mit den Theaterpädagoginnen auch Ensemble-Mitglieder beteiligten:

- Workshop 1: Spielkette zu »Die große Wörterfabrik«. Möglichkeit einer spielerischen Werkeinführung zur gleichnamigen Kinderoper.
- Workshop 2: »Basiswerkstatt Musiktheater«  
Überblick über die Grundbegriffe und Funktionsweisen im Musiktheater. Unterstützt von Sophie Walz, Dramaturgin
- Workshop 3: »Atempause«  
Erproben unterschiedlicher Atemtechniken und Sprechübungen. Unterstützt von Sally du Randt, Sängerin
- Workshop 4: »Von Louis XIV bis zum Tanztheater heute«  
Ein praktischer Exkurs zur Tanzgeschichte von seinen Anfängen am französischen Hof bis in die Moderne. Unterstützt von Armin Frauenschuh, Ballettmeister
- Workshop 5: »Eine Szene machen«  
Erproben einer Methode, mit der man in kurzer Zeit Szenen improvisieren und daraus Geschichten entwickeln kann.
- Workshop 6: »Dramenwerkstatt«  
  
Anhand von kurzen Dramentexten unterschiedlicher Gattungen und Epochen wird untersucht, mit welchen Mitteln sich die Texte szenisch umsetzen lassen.
- Veranstaltung: 22. November 2017  
Orte: Probebühnen  
Teilnehmer\*innen: 63 Lehrer\*innen in allen Workshops

# Künstlerische Beteiligungen in Schulveranstaltungen

## VORLESEWETTBEWERB: GYMNASIUM MARIA WARD

Am 8. Dezember 2017 fand der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen im Gymnasium Maria Ward statt. Als Jurymitglied las Nicoletta Kindermann zum Auftakt »Meine Hexe, mein Schutzengel und ich« von Grégoire Solotareff, bevor die Klassenbesten vorlasen und von der Jury beurteilt wurden. Die Erstplatzierte nimmt am Wettbewerb auf Stadtebene teil, der auf Bundesebene fortgeführt wird.

Veranstaltung: 08. Dezember 2017  
Ort: Augsburg-Göggingen (Schule)  
Teilnehmer\*innen: 120 Schüler\*innen, 6 Lehrer\*innen

## VORLESETAG: GRUNDSCHULE GÖGGINGEN

Am 17. November 2017 fand der bundesweite Vorlesetag statt, an dem sich die Schauspielerin Katharina Rehn beteiligte und »Norbert Nackendick oder das nackte Nashorn« von Michal Ende vorlas.

Veranstaltung: 17. November 2017  
Ort: Augsburg-Göggingen (Schule)  
Beteiligte: Katharina Rehn, Schauspielerin  
Teilnehmer\*innen: 20 Schüler\*innen, 1 Lehrer\*in

## THEATERGESPRÄCHE MIT KÜNSTLER\*INNEN

In Theatergesprächen eröffnen sich Schüler\*innen neue Sichtweisen auf den Beruf der Künstlerin/des Künstlers. Im Dialog erfahren beide Seiten voneinander, tauschen Erwartungen, Meinungen und Perspektiven aus. Über die Künstlerpersönlichkeit wird die Bindung zum Theater gestärkt.

Veranstaltungen: 12. Oktober 2017; 14. November 2017; 09. Dezember 2017;  
28. Februar 2018; 08. März 2018; 12. März 2018; 04. Juni 2018  
Orte: Probebühne, Schulen in Wertingen, Königsbrunn,  
Augsburg-Innenstadt, Augsburg-Oberhausen  
Beteiligte: Thaisen Rusch, Wiard Witholt, Linda Elsner, Ricardo  
Fernando, Patrick Rupar, Daniel Schmidt, Andrej Kaminsky  
Teilnehmer\*innen: 221 Schüler\*innen, 12 Lehrer\*innen

# Angebot der Augsburger Philharmoniker für Schulen

## SCHULKONZERTE

Mit moderierten Schulkonzerte unterstützen die Augsburger Philharmoniker maßgeblich die kulturelle Bildung in Grundschulen in Augsburg und der Region. Schulkinder, die sonst kaum oder gar nicht in Berührung mit klassischer Musik kommen, erleben ein professionelles Orchester. Zur Auswahl standen in der Spielzeit 2017/18 drei Programme, mit denen die Turnhalle zum Konzertsaal umfunktioniert wurde und die Kinder die Welt der Musik kennen lernen konnten: »Eine musikalische Weltreise«, »Peter und der Wolf« und »Ferdinand, der Stier«.

Veranstaltungen: insgesamt 9 Schulkonzerte, 04. Oktober 2017; 07. November 2017; 30. Januar 2018; 20. Februar 2018; 01. März 2018; 02. März 2018, 12. April 2018; 16. Mai 2018; 12. Juli 2018

Orte: Aichach, Augsburg-Hammerschmiede, Augsburg-Haunstetten, Augsburg-Lechhausen, Augsburg-Pfersee, Eurasburg, Friedberg, Mering, Westheim

Beteiligte: Augsburger Philharmoniker, GMD Domonkos Héja, Piotr Kaczmarczyk (Studienleiter), Moderation: Katja Schild

Zuschauer\*innen: 2.424 in 9 Veranstaltungen



Schulkonzert ©Luitpold-Grundschule Augsburg-Lechhausen

### KLINGENDER KLASSENRAUM

Musiker\*innen aus unterschiedlichen Stimmgruppen der Augsburger Philharmoniker unterstützen den Musikunterricht in den Schulen. Sie verbinden Instrumentenkunde mit einem Live-Klangerlebnis im Klassenraum.

Veranstaltungen: 16 Termine

Ort: Schulen in Augsburg und Buchloe

Beteiligte: Mitglieder der Augsburger Philharmoniker

Teilnehmer\*innen: 396 Schüler\*innen

### GENERALPROBENBESUCH IM SINFONIEKONZERT

In der Spielzeit 2017/18 konnten Schüler\*innen erstmals Generalproben der Augsburger Philharmoniker im »Kongress am Park« besuchen und so den Klang eines sinfonischen Orchesters im Konzertsaal kennenlernen. Die Generalprobenbesuche wurden durch die Theaterpädagogik und Konzertdramaturgie mit einer kurzen Werkeinführung und einem Nachgespräch begleitet.

Veranstaltungen: 3

Ort: Augsburg, Kongress am Park

Beteiligte: Augsburger Philharmoniker, GMD Domonkos Héja

Teilnehmer\*innen: 44 Schüler\*innen

### KOOPERATION MIT »MEHR MUSIK!«

Im Rahmen des Projekts »Klingende Erinnerungskleider«, ein Kooperationsprojekt von MEHR MUSIK! und dem Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim), besuchten Schüler\*innen des Gymnasiums Maria Stern und der Grundschule am Wittelsbacher Park eine Probe der Oper »Solaris«. Die im Projekt entstandenen Arbeiten der Schüler\*innen wurden in einer Ausstellung im Foyer des martini-Parks gezeigt und waren über mehrere Wochen auch für das Publikum sichtbar – eine kreative Beschäftigung und Fortführung eines der inhaltlichen Themen der Oper: Erinnerung.

Veranstaltung: 15. Mai 2018

Ort: martini-Park

Teilnehmer\*innen: 50

# Theaterpädagogik für Alle

## Expeditionen

Mit der neuen Workshop-Reihe »Theater als Expedition«, die von den Theaterpädagoginnen Nicoletta Kindermann und Imme Heiligendorff konzipiert und durchgeführt wird, gibt es erstmals ein niedrighschwelliges Angebot, das Menschen jeder Altersstufe eine spielpraktische Begegnung mit dem Theater Augsburg ermöglicht.

Der Titel »Expedition« verweist auf die Mobilität: Die Workshops können außerhalb des Theaters, z. B. in Vereinen, Gemeinden, Stadtteilzentren oder Initiativen stattfinden. Sie sind für eine geschlossene Gruppe buchbar, finden aber auch regelmäßig als offenes Angebot statt. Die Termine werden im Spielplan bekannt gegeben.

Außerdem bezieht sich der Titel auf den Charakter der Workshops, in denen sich die Teilnehmer\*innen auf spielerische Entdeckungsreisen in vielleicht bislang unerschlossene Theaterwelten machen. Mit Spiel, Spaß und Forscherdrang probieren die Teilnehmer\*innen verschiedene Darstellungs- und Wirkungsweisen von Schauspiel, Musik und Bewegung.

Die Themen der jeweiligen Expeditionen stehen in Verbindung mit den Stücken des Spielplans und eignen sich für die Vorbereitung eines Vorstellungsbesuchs. Jede Expedition kann auch für sich stehen, um ein bestimmtes Thema kreativ und erfahrungsorientiert zu vermitteln.

### EXPEDITION »SINNSUCHE«

Da sind sie, die immer wiederkehrenden Fragen nach Liebe, Hass, Macht, Ohnmacht, Sinn und Unsinn. Wozu das Ganze? Theater kann uns dem Begreifen unserer Realität auf die Sprünge helfen oder uns komplett verwirren. Eine Expedition zur Sinnsuche auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Veranstaltung: 23. Februar 2018

Ort: Stadtjugendring, Villa K13, freies Angebot

Teilnehmer\*innen: 5

### EXPEDITION »ZEIT«

Mit den Mitteln des Theaters machen wir uns auf die Suche nach der Zeit. Wir fragen nach unterschiedlichen Darstellungsweisen von Zeit und experimentieren mit deren Wirkungsweisen: Zeitlupe und Zeitraffer, unterschiedliche Spielrhythmen und Tempi.

Veranstaltung: 12. Dezember 2018  
Ort(e): Universität Augsburg, feste Gruppe  
Teilnehmer\*innen: 7

### EXPEDITION »SCHAUSPIEL«

Wir orientieren uns an den Schauspiel-Inszenierungen unseres Spielplans und erforschen Grundformen des Theaterspielens. Dabei schlüpfen wir in unterschiedliche Rollen, probieren neue Szenen aus, lassen der Fantasie freien Lauf und schlagen der Realität ein Schnippchen.

Veranstaltung: 18. November 2017; 17. Mai 2018  
Ort: Prozebühne 4, freies Angebot +  
H2O Jugendhaus Oberhausen, feste Gruppe  
Teilnehmer\*innen: 21

### EXPEDITION »THEATER UND SPORT«

Wie lassen sich Theater und Sport miteinander verbinden? In dieser Expedition erforschen wir außergewöhnlichen Ästhetiken: die Kunst, einen Ball zu werfen, chorische Gesänge, Zeitlupenrennen und Choreografien in der Fankurve. Zum Abschluss der Expedition werden wir unseren eigenen Sportevent inszenieren.

Veranstaltungen: 09. Februar 2018; 04. April 2018  
Orte: Cafeteria Löweneck-Schule Oberhausen, feste Gruppe &  
Tanzstudio »fancy« Lechhausen, freies Angebot  
Teilnehmer\*innen: 34

## Theaterclubs

Auch dies ist neu seit der Spielzeit 2017/18: Für (fast) jede Generation gibt es einen Theaterspielclub: Für Kinder, Jugendliche und ältere Erwachsene gibt es die Möglichkeit, Theater zu spielen, zu entwickeln und aufzuführen.

### CLUB Z (8 BIS 12 JAHRE)

unter der Leitung von Imme Heiligendorff und Nicoletta Kindermann, Theaterpädagoginnen

In nur einer Woche entwickelten die Kinder ohne vorgegebenes Thema ihr Stück »Ruck zuck alles raus!«, das in einer Werkschau im hoffmannkeller unter professionellen Bedingungen für geladene Gäste der Kinder aufgeführt wurde.

Veranstaltungen: 12.–16. Februar 2018, 9:00–13:00 Uhr Proben  
17. Februar 2018, 11 Uhr Aufführung

Ort: Probebühne & hoffmannkeller

Teilnehmer\*innen: 10

Besucher\*innen: 37



»Ruck Zuck alles raus!«, Szenenfoto Werkschau 17. Februar 2018 © Jan-Pieter Fuhr

### CLUB Y (16 BIS 23 JAHRE)

unter der Leitung von Nicoletta Kindermann, Theaterpädagogin & Katharina Rehn, Schauspielerin

Der »Club Y« ist der neue Titel des bisherigen »JTT – Junges Theaterteam«. Die Treffen finden jeweils donnerstags und zusätzlich in einer Endprobenwoche in den Pfingstferien statt.

Ab Oktober 2017 arbeitete die Gruppe an der Inszenierung, die im Mai 2018 Premiere im hoffmannkeller feierte. Die Stückentwicklung griff relevante Themen der jungen Menschen in der Gesellschaft auf. Der »Club Y« nahm mit »Empathie, Gesellschaft und ich!« erfolgreich am 12. Treffen Bayerischer Theaterjugendclubs in Regensburg teil.

Veranstaltungen: wöchentlich donnerstags & Einzeltermine  
Premiere: 25. Mai 2018, 3 weitere Vorstellungen  
Gastspiel: 06. Juli 2018 am Theater Regensburg  
Orte: hoffmannkeller & Theater Regensburg  
Besucher\*innen: 501



»Empathie, Gesellschaft und ich!«, Szenenfoto © Jan-Pieter Fuhr

Pressestimme:

»Was? Schon vorbei! Wie schade! All das mochte das Premierenpublikum empfunden haben, das der Theaterproduktion des rein weiblich besetzten ›Club Y‹-Ensembles nach intensiven 50 Minuten im hoffmannkeller frenetisch Beifall spendete. Der Song ›Reasons to be cheerful‹ gab die Richtung vor für dieses schlüssig formulierte Unbehagen an der eigenen Gegenwart – eine raffinierte Collage aus eigenen Texten und Passagen aus Kultwerken wie ›Warten auf Godot‹ oder Crocket Johnsons Kinderbuch ›Harold und die Zauberkreide‹.« Augsburg Zeitung

### CLUB XPLUS (AB 50 JAHREN)

unter der Leitung von Imme Heiligendorff, Theaterpädagogin

Die Clubmitglieder treffen sich jeweils dienstags. Zunächst lag der Schwerpunkt der Arbeit in Improvisationsübungen, die Gruppe besuchte zudem gemeinsam Proben und Vorstellungen. Im November 2017 war die Gruppenbildungsphase abgeschlossen. Die Mitglieder entschieden sich für eine Stückentwicklung mit freier Themenwahl und Aufführung im Rahmen einer Werkschau.

Das entstandene Stück »Auf frischer Fahrt. Eine Gondelai über das Leben« wird am 24. September 2018 im Rahmen des Theaterfestes im martini-Park gezeigt.

Veranstaltungen: wöchentlich dienstags & Einzeltermine

Ort: Prodebühnen

Teilnehmer\*innen: 7

Leitung: Imme Heiligendorff, Theaterpädagogin

# Kooperationen der Theaterpädagogik

## TANZSTUDIO »FANCY«

Die Schüler\*innen des Tanzstudios nutzten die neue Kooperation mit dem Theater Augsburg für eine Begegnung mit den Tänzer\*innen des Ballettensembles und besuchten eine Probe der Produktion »Dimensions of Dance. Part 1«. Dabei erhielten sie Einblick in das Training der Kompanie und konnten die Arbeit der Choreografin Young Soon Hue verfolgen.

Veranstaltung: 05. April 2018  
Ort: Ballettprobephöhne  
Teilnehmer\*innen: 20

## STADTJUGENDRING

Im Rahmen der Kooperation mit dem Stadtjugendring fanden drei Workshops der Reihe »Theater als Expedition« statt. Aus der Zusammenarbeit entstand das Vorhaben, im Rahmen der offenen Jugendarbeit des Stadtjugendrings das Theaterclubangebot um einen mobilen Club für Jugendliche zu erweitern. Gemeinsam mit den Sozialpädagog\*innen des Stadtjugendrings sollen Jugendliche direkt in den Jugendhäusern angesprochen, Workshops angeboten und gemeinsam Proben- und Vorstellungen besucht werden. Der »Club Villa« wird ab der Spielzeit 2018/19 ins Leben gerufen.

## BRECHTFESTIVAL

Die Theaterpädagogik beteiligte sich am brechtfestival 2017/18 mit der »Expedition Sinnsuche«, die sich thematisch auf Brechts Fragment »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« bezog. Gemeinsam entwickelten die Teilnehmer\*innen eine eigene Szenenfolge, in der sie sich fantasievoll und frei mit Fragen zum Thema Individuum und Gesellschaft beschäftigten.

Veranstaltung: 23. Februar 2018  
Ort: Stadtjugendring, Jugendhaus »Villa«, Kanalstraße 15  
Teilnehmer\*innen: 5

## STAATLICHES TEXTIL- UND INDUSTRIEMUSEUM AUGSBURG

Nach intensiven Gesprächen mit der Museumspädagogik des tim wird ab der Spielzeit 2018/19 die »Expedition Mode und Kostüm« angeboten, die die Sonderausstellung »Mozarts textile Welt« im tim mit den Inszenierungen »Die Zauberflöte« und »Amadeus« verbindet.

## BALLETAKADEMIE PAYER

In Kooperation mit der Ballettakademie Payer wurde das Konzept für eine »Expedition Tanz« erarbeitet. Bestandteil dieser Expedition ist eine mobile Tanzproduktion, deren etwa 20-minütige Aufführung zum eigenen Arbeiten im Workshop inspiriert.

## KULTURHAUS ABRAXAS

Welttag des Theaters für Kinder und Jugendliche

Der 20. März ist der Welttag des Theaters für Kinder und Jugendliche. Die ASSITEJ, die Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche, macht am 20. März auch in Deutschland die bildungs-, sozial- und kulturpolitische Relevanz des Theaters für junge Zuschauer\*innen deutlich. Das Theater Augsburg beteiligte sich an diesem Tag und zeigte eine Collage zur Kinderoper »Die große Wörterfabrik« von Martin Zels.

Zudem beteiligte sich die Theaterpädagogik am Familientheatertag mit einer »Spielrallye« zur Kinderoper »Die große Wörterfabrik«. An unterschiedlichen Mitmach-Stationen warteten Aufgaben auf die Kinder, die sie gemeinsam lösen mussten. So entdeckten sie von Station zu Station, was sich aus Buchstaben und Wörtern so alles machen lässt und lernten dabei auch die Geschichte kennen, von der »Die große Wörterfabrik« handelt.

In der Spielzeit 2018/19 gibt es in Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas ein Programm anlässlich des Welttags des Theaters für Kinder und Jugendliche.

Veranstaltungen: 17. März 2018, 20. März 2018

Ort: Kulturhaus abraxas, Ballettsaal und Gelände

Zuschauer\*innen: 92

Teilnehmer\*innen: 11

# Veranstaltungen der Theaterpädagogik

(Übersicht September 2017–25. Juli 2018 (manuelle Erfassung))

## VERANSTALTUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE:

Fortbildungen & Theatertreffs	5 Termine, 134 Teilnehmer*innen
Sichtproben	22 Termine, 525 Teilnehmer*innen

## VERANSTALTUNGEN FÜR SCHULGRUPPEN:

»Ballroomdance. The Show«	19 Termine in 3 Schulen 46 Teilnehmer*innen
»Migrationsprojekt«	10 Termine in 1 Schule in Augsburg 21 Teilnehmer*innen 4 Termine Abschlussfestival 64 Teilnehmer*innen
»Klingender Klassenraum«	16 Termine, 396 Teilnehmer*innen
Schulkonzerte	9 Termine, 2.424 Teilnehmer*innen
Probenbesuche, Einführungen etc.	44 Termine, 1.211 Teilnehmer*innen

THEATER ALS EXPEDITION: 14 Termine, 249 Teilnehmer\*innen

## THEATERCLUBS:

Club Xplus	33 Probentermine, 6 Teilnehmer*innen
Club Y	50 Probentermine, 9 Teilnehmer*innen 5 Vorstellungen 501 Besucher*innen insgesamt
Club Z	5 Probentermine, 10 Teilnehmer*innen 1 Vorstellung 37 Besucher*innen

GESAMT 237 Termine, 5.633 Teilnehmer\*innen

## Fazit: Im Gespräch bleiben

Mit dem Ziel, sich in der Stadt zu vernetzen und neue Publikumsschichten zu erreichen, kontaktierten die Theaterpädagoginnen Akteur\*innen unterschiedlicher Institutionen und Vereine in der Stadt Augsburg. Die Workshop-Reihe »Theater als Expedition« wurde vorgestellt, wichtig war es zudem, miteinander über Möglichkeiten für eine mittel- und langfristige Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen dieses Prozesses haben sich bereits Kooperationen mit dem Stadtjugendring, dem brechtfestival, dem Friedensbüro des Kulturamts des Stadt Augsburg, dem Kulturhaus Abraxas, dem Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg, der Volkshochschule Augsburg, dem Tanzstudio »fancy«, der Ballettakademie Payer und der Familienbildungsstätte Stadtbergen ergeben, die weitergeführt werden.

In der kommenden Spielzeit gilt es, diesen Prozess fortzuführen, Bedarfe der Akteur\*innen zu ermitteln und gemeinsame Aktionen und kleine Projekte zu entwickeln. Dazu bleibt die Theaterpädagogik weiterhin in Gesprächen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Augsburg, dem Assyrischen Mesopotamien Verein Augsburg e. V., der Alevitischen Gemeinde Augsburg e. V., dem FC Özakdenic Kultur- und Sportverein e. V. Augsburg-Oberhausen und dem Sozialdienst katholischer Frauen Augsburg e. V.

Im Oktober 2018 sind die Theaterpädagoginnen eingeladen, an der Dekanatskonferenz der Ev.-luth. Kirchengemeinde teilzunehmen und das theaterpädagogische Programm vorzustellen. Außerdem wurde bereits Kontakt mit dem neuen Quartiersmanagement des Stadtteils »Oberhausen-Mitte« aufgenommen, um auch dort aktiv zu werden.

Auch für die Arbeit mit den Theaterclubs werden neue Kooperationen in der Stadt Augsburg gesucht. Dazu gibt es Gespräche mit dem Festival Modular, der freien Jugendarbeit der Villa sowie der Moritzkirche in Verbindung mit deren Jubiläumsfestes im Sommer 2019.

Die Netzwerkarbeit und Kooperationen mit Akteur\*innen, Vereinen, Verbänden und Institutionen in der Stadt Augsburg bleibt wichtiger Bestandteil der Abteilung Theaterpädagogik.

**P L A N** 

# Vorwort

Mit der interdisziplinär und interkulturell ausgerichteten Plattform Plan A hat das Theater Augsburg in der Spielzeit 2017/18 ein Spielfeld performativer und politischer Auseinandersetzung eröffnet.

In vielfältigen Kooperationen und an unterschiedlichen Orten stellt sich Plan A den Fragen unserer Zeit und schafft dabei Begegnungen zwischen Kunst, Wissenschaft und den Menschen der Metropolregion Augsburg. Kuratiert und betreut wird Plan A von Hausregisseurin Nicole Schneiderbauer.

2017/18 widmete sich Plan A dem übergreifenden Themenschwerpunkt »Sinnsucht« und zerlegte diesen in unterschiedliche künstlerische Positionen.

## Projekte

### PARADE DER UTOPIEN

initiiert von Plan A und theater mit Beteiligung der Freien Szene und Akteur\*innen der Stadtgesellschaft

Unter dem Motto »Bring deine Utopie« treffen wir uns am 27.07.2018, ab 14:30 Uhr auf der Alten Orchesterprobephöhne (Theater Augsburg), gestalten dort unsere Utopien und ziehen in einer lebendigen, bunten und vielfältig-utopischen Parade durch die Altstadt der Eröffnung des »Festivals der Kulturen« entgegen.

Veranstaltung: 27. Juli 2018, ab ca. 14:30 Uhr  
Orte: Alte Orchesterprobephöhne, Theater Augsburg,  
Stadtraum (Rathausplatz, Moritzplatz, Königsplatz (City Club), Annahof)

### SINNBOX

eine auditiv-interaktive Intervention im öffentlichen Raum, Plan A mit Labbinær

Das Spielzeit-Motto 2017/18 des Theater Augsburg lautet »Sinnsucht«. Nach welchen Un/Sinn/en sind die Menschen süchtig? Die Sinnbox hakt nach.

Dauer: Ende Juli 2017 bis zum Spielzeitbeginn 2018/19

GRANDHOTEL MEETS THEATER  
eine Kooperation mit dem Grandhotel Cosmopolis



»ALM« © Jan-Pieter Fuhr

Am ersten Maiwochenende ließen Musiker aus dem Umfeld des Grandhotel Cosmopolis und Mitglieder des Theater Augsburg im Rahmen von Plan A den hoffmannkeller beben. Am Freitag improvisierten sie an der »ALM = Automatische Loop Maschine« und verwebten dabei Textbausteine mit Sounds zu einer einmaligen Performance. Am Samstag eröffnete eine dreisprachige Lesung (Deutsch, Englisch, Farsi) den Auftritt der Band »Darifar«. Und zum krönenden Abschluss rockte am Sonntagabend die südkoreanische Indie-Band »Say Sue Me« das Grandhotel Cosmopolis. Begleitet wurde das Wochenende von kosmopolitischen Köstlichkeiten und Live-Painting.

Veranstaltung: 04.–06. Mai 2018  
Orte: hoffmannkeller & Grandhotel Cosmopolis  
Besucher\*innen: 250

### DAS UNGEHEUER

eine filmisch-theatrale Adaption des Romans von Terézia Mora

»Solche Geschichten gibt's zu Hauf. Ingenieur gewesen, Job verloren, Frau verloren, auf der Straße gelandet«.

Auf den ersten Blick kein außergewöhnliches Schicksal, doch Darius Kopps Leben droht zu zerbrechen. Denn Flora, die Liebe seines Lebens, hängt im Wald von einem Baum. Um überhaupt noch existieren zu können, steigt Kopp in seinen Wagen, auf dem Beifahrersitz das Tagebuch seiner toten Frau. Er reist nach Ungarn und begibt sich auf die Suche nach der Wahrheit, nach Flora und schließlich nach sich selbst.

Térezia Moras Road- und Seelentrip wurde 2013 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. In einem erzählerischen Balanceakt stellt die Georg-Büchner-Preisträgerin 2018 der Suche des Mannes die hinterlassenen Notizen seiner Frau entgegen. Diese besondere Erzählform inspirierte Regisseurin Nadine Schwitter zu einem eigenen Grenzgang zwischen Film und Theater.

Premiere: 31. März 2018  
Ort: Alte Orchesterprobephöhne, Theater Augsburg  
Besucher\*innen: 306  
Vorstellungen: 6  
Wiederaufnahme: 9. November 2018, Kühlergebäude Gaswerk



Klaus Müller © Jan-Pieter Fuhr

**Pressestimme:**

»Es ist erstaunlich, wie schnell diese unter dem Label Plan A produzierten Abende zu Form und Inhalt gefunden haben.« Augsburgener Allgemeine

## SOLVEJG. MON AMOUR

ein performativer Theateressay von barth&schneider



Isabelle Barth, Karoline Stegemann, Thomas Prazak © Jan-Pieter Fuhr

Peer Gynt, der Sinnsucher und ewig Beziehungslose, findet am Ende von Ibsens Drama in Solvejg ein vermeintlich utopisches Aufblitzen, die Möglichkeit eines auf Liebe basierenden Lebens. Doch wer ist Solvejg? Was ist ihre Liebe? Und was bedeutet sie uns heute? In einer Zeit, in der »Liebe ohne Risiko« und der »Komfort der begrenzten Genüsse« uns als erstrebenswert erscheinen, fordert der französische Philosoph Alain Badiou in »Lob der Liebe« die Neuerfindung und gleichzeitig die Verteidigung derselben. Denn die Liebe ist, wie er es formuliert, in unserer kapitalistischen Gesellschaft von allen Seiten bedroht und im Verschwinden begriffen. Ausgehend von Badiou's »Lob der Liebe« und Ibsens »Peer Gynt« entwickelt das Projekt auf philosophisch-literarischer und körperlich-sprachlicher Ebene einen performativen Theateressay, der Hals über Kopf in den Diskurs der Liebe eintaucht.

Premiere: 27. Januar 2018  
Orte: Galerie Noah & Kunstmuseum Walter  
Besucher\*innen: 167  
Vorstellungen: 9

Pressestimmen:

»Wer ausreichend Offenheit, Neugier, Stehvermögen besitzt, um die bequemen und konventionellen Theater- und Denkpfade und ein meist passives Zuschauersein zugunsten eines durchaus anregenden performativen Theateressays aus dem Hause Barth&Schneider zu verlassen, sollte in Richtung Glaspalast aufbrechen.« a3kultur

»Grandios muss ›Solvejg. Mon Amour‹, die dritte Inszenierung für Plan A bezeichnet werden. (...) Eine einmalige Theaterwelt eröffnet sich hier dem interdisziplinären Ansatz von Barth&Schneider, der – allein vom Körper und nicht vom Intellekt hergehend – der Sinnsucht zu begegnen weiß. Es kann nicht genug Applaus geben, für einen Abend, der in Erinnerung bleibt.« Augsburg Journal

## DISCHRONIA + Dann tanz doch!

eine experimentelle, audiovisuelle Performance (Gastspiel) von Stefanie Sixt und Markus Mehr, mit anschließender Clubnacht mit DJ David Kochs



Stefanie Sixt, Markus Mehr © Jan-Pieter Fuhr

Ist Zeit Geld? Oder ist Zeit nicht einfach Zeit? Unsere Wahrnehmung von Zeit scheint eine getriebene, eine gestörte, eine mehr und mehr ungesunde zu sein. Gefangen im modernen Lifestylmix aus Konsum, Erreichbarkeit und Digitalität »haben« wir immer weniger Zeit. Dabei geht in unserer digitalisierten Gesellschaft lediglich der Verlust verloren, nicht aber Information, die sich in binäre Codes umwandeln lässt. Die Überwindung der Zeit, ohne sie erfüllend gelebt zu haben, scheint zu beginnen. An dieser Schnittstelle soziokultureller bzw. philosophischer Beobachtungen setzt die experimentelle, audiovisuelle Performance »DISCHRONIA« der beiden Augsburger Künstler Stefanie Sixt und Markus Mehr an.

Veranstaltung: 20. Januar 2018  
Ort: brechtbühne & hoffmannkeller  
Besucher\*innen: 100

### Pressestimme:

»Als Vertiefung der bereits in ›paradies fluten‹ thematisierten Fluchtbewegungen und globalen (Daten-)Strömungen einer digitalisierten Zeitstufe erleben die Besucher hier eine absolut hippe Live-Performance.«  
Augsburg Journal

## HERCULINE

eine Produktion von barth&schneider, Gastspiel



Isabelle Barth, Luis Eduardo Sayago © Jan-Pieter Fuhr

Das Theaterprojekt forscht, inspiriert durch die autobiografischen Erinnerungen des intergeschlechtlichen Menschen Herculine Barbin aus dem Jahre 1868, nach dem Mythos und dem Alltäglichen, den Spuren kultureller Existenz von Intergeschlechtlichkeit und den Geschichten unserer Zeit. Dabei treffen Ovids Hermaphroditos, Schillers Jungfrau von Orleans, Virginia Woolfs Orlando auf heutige Stimmen und Erfahrungen intergeschlechtlicher Menschen, auf die Lebenswirklichkeit eines Ich, das gefangen zwischen Wissenschaft, binärem Geschlechtermodell und institutioneller Praktik um den eigenen Körper ringt.

Veranstaltung: 11. & 12. Januar 2018  
Ort: hoffmannkeller  
Besucher\*innen: 72  
Vorstellungen: 2

### Pressestimme:

»Herculine« wagt eine unkonventionelle theatrale Form, um eine verstörende menschliche Frage zu diskutieren. Nicole Schneiderbauer hat im Kollektiv mit Isabelle Barth erwiesen, wozu Theater fähig sein kann: eine intellektuelle Auseinandersetzung mit Emotion zu verbinden.« Augsburger Allgemeine

## Fazit: Im Gespräch bleiben

Neben den dokumentierten Projekten fanden in der Spielzeit 2017/18 eine Vielzahl von regelmäßigen Treffen und Gesprächen statt u. a. mit der Freien Theaterszene (unter dem Motto »Zu Gast bei« mit gemeinsamen Vorstellungsbesuchen, die inhaltlich-künstlerischen Austausch befördern sollen), dem Grandhotel Cosmopolis (Formatentwicklung für interkulturelle Zusammenarbeiten), mit der Club & Kulturkommission (Ressourcenaustausch und Verknüpfung im Bereich Bands/Konzerte), dem Modular-Team (Kooperation Modular 2017/18 & Erweiterung 2018/19), dem Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (Ausstellungsbeteiligung 2019), dem Büro für Interkultur, Migration und Vielfalt (Formatentwicklung für interkulturelle Zusammenarbeiten, Michael Hegele), dem Friedensbüro der Augsburg (Friedensfest, Christiane Lember-Dobler) u. v. m.

Des Weiteren suchte Plan A intensiven Kontakt zu Augsburger Künstler\*innen und Akteur\*innen der Stadtgesellschaft, um das Potential für interdisziplinäre und interkulturelle Zusammenarbeiten auch zukünftig zu erweitern.



## Weitere Kooperationen, Formate und Gastspiele

### THEATERFEST

Spielzeiteröffnung 2017/18



Theaterfest 2017 © Jan-Pieter Fuhr

Zum Beginn der Intendanz von André Bückler lud das Theater Augsburg alle Bürger\*innen der Stadt in die neue Spielstätte im martini-Park ein!

Gemeinsam feierten die Besucher\*innen den Auftakt der Spielzeit 2017/18, das Theater präsentierte die neuen Ensembles und stellte erste Ausschnitte des Spielplans vor. Bei einem rasanten Speeddating konnte man die künstlerische Leitung persönlich kennenlernen. Ein vielfältiges Programm für die ganze Familie inklusive Torwandschießen, Führungen durch das Areal, Lesungen für Menschen von 0 bis 99 Jahre und vielfältigen Aktionen für die Aller kleinsten. Mit herzlichem Dank an die uns unterstützenden Künstler\*innen und Bürger\*innen der Stadt, die das Theaterfest zu einem einmaligen Erlebnis werden ließen.

Veranstaltung: 22. September 2018

Ort: martini-Park

Besucher\*innen: 6.200 (Gelände)  
599 (Spielzeitshow)

## TATORT AUGSBURG

ein partizipatives Stadtraumformat mit Bürger\*innen-Beteiligung

In deutschen Wohnzimmern gibt es eine letzte Sicherheit: den »Tatort«! Nach dem sonntäglichen Wetterbericht versammeln sich Millionen am Lagerfeuer der Nation, um mitzufiebern und wechselnde Ermittler\*innen bei der Täterjagd zu beobachten. Dabei gilt von Weimar bis Münster, von München bis Köln: Glücklich preist sich jede Stadt, die ihren eig'nen Krimi hat ... Vor Ort aber blickte man bislang neidisch in die Röhre – kein »Tatort Augsburg« war in Sicht. Ist (oder braucht) aber nicht auch Augsburg ein heißes Pflaster? Und überhaupt: Runter vom Sofa! Warum den Kommissaren zuschauen, wenn man auch selber mitermitteln kann?

Folge 1 »Zu neuen Ufern«  
Premiere: 06. Oktober 2017  
Orte: hoffmannkeller, Innenstadt, Kirchengemeinde St. Petrus  
Lechhausen  
Kooperation: SWA (Bus), Institut für Pathologie des Klinikums Augsburg  
(Drehort), Haus St. Ulrich (Drehort), Hotel am alten Park  
(Drehort)  
Besucher\*innen: 802  
Vorstellungen: 10

Folge 2 »Als die Bilder tanzen lernten«  
Premiere: 31. Dezember 2017  
Orte: Kühlergebäude & Gaswerkareal Oberhausen  
Kooperation: SWA (Spielort, Publikums-Shuttle), Gaswerksfreunde  
Augsburg e. V., Bayerisches Armeemuseum in Ingolstadt  
(Drehort), Dr. Michael Friedrichs (Requisiten)  
Besucher\*innen: 944  
Vorstellungen: 12

Folge 3 »Black Cash«  
Premiere: 17. Juni 2018  
Orte: Alte Orchesterprobephöhne, Innenhof Theater Augsburg  
(Kasernstr.4–6), Jazzclub Augsburg  
Kooperation: Abfallverwertung Augsburg (Drehort), Königlich  
Privilegierter Schützenverein Augsburg (Drehort), Brauerei  
Riegele (Requisiten), Partizipierende Bürger\*innen  
Besucher\*innen: 240 / (...)  
Vorstellungen: 3 / 11

## ADVENTSKALENDER ein integratives Stadtformat



Ted Ganger & Alejandro Marco-Buhrmester bei ihrem Adventskalenerauftritt © Jan-Pieter Fuhr

In der Vorweihnachtszeit 2017 öffnete das Theater Augsburg die Türen eines ganz besonderen Adventskalenders: Künstler\*innen des Theaters präsentieren ab dem ersten Dezember jeden Tag bis Weihnachten ein kleines künstlerisches Programm. So brachte das Theater Weihnachtliches an Orte und für Menschen, die nicht so einfach ins Theater kommen können, ging in Krankenhäuser, Kindereinrichtungen, Alten- und Pflegeheime und andere soziale Einrichtungen in Stadt und Region.

Orte:                   Theatervorplatz, Seniorenresidenz Anna-Hintermayr-Stift, Albaretto Tagespflege, Die Tafel e. V., SozialKaufhaus, Bibliothek der Kinder- und Familienhilfe Hochzoll, Kindernest (an der Hochschule), Bahnhofsmision, Foyer Klinikum Augsburg, Brücke Aloa, Brunnenschule Förderzentrum, Moritzpunkt Cityseelsorge, Grandhotel Cosmopolis, Paul-Gerhardt-Haus, Diakonie, St. Verena (Cafeteria), Mehrgenerationenhaus, Haus Marie, Curanum, St. Anna Seniorenzentrum

Besucher\*innen: 974  
Vorstellungen: 21

### DAS BENNO-OHNESORG THEATER

»Du weißt nicht, was dich erwartet, aber es wird nicht ganz blöd sein!«

Das Benno-Ohnesorg-Theater startete am 10. Oktober 2017 in seine vierte Spielzeit. Erstmals am Theater Augsburg präsentiert der Augsburger Schriftsteller Franz Dobler, ausgezeichnet mit dem Bayerischen Literaturförderpreis und dem deutschen Krimipreis, mit seinen Gästen jeden zweiten Dienstag im Monat politische Nachdenklichkeiten gepaart mit familienfreundlichem Humor und einer Prise Rotwein.

Ort: hoffmannkeller  
Gäste: Simone Buchholz, André Bücken, Mrs. Zwirbl, Lillian Ikulumet, Angela Aux, Su Turhan, Ludwig Lugmeier, Georg M. Oswald, Heike Neumann, Patrick Wengenroth, Jovana Reisinger, Federico „Pico Be“ Sanchez, Sarah Käsmayr, Benno Käsmayr, Jürgen Teipel, Gerald Fiebig, Katharina Kummer, Stephan Huber, Thomas Palzer, Andreas Niedermann, Philip Bradatsch, Lydia Daher, Christof Wackernagel  
Besucherzahlen: 408  
Vorstellungen: 9

## THEATERPREDIGTEN

eine theatrale Vernetzung zwischen Theater und Kirche



Theaterpredigt »Das Spiel der Schahrazad«, © Jan-Pieter Fuhr

Kirche und Theater, zwei wichtige Kulturräume der Stadtgesellschaft, haben viele Gemeinsamkeiten: Hier wie dort werden die großen Fragen über Sinn, Zusammenleben und die Rolle des Menschen in der Welt gestellt, in der Gemeinschaft erfahren und in einem dramaturgisch-liturgischen Rahmen verhandelt. Im Rahmen einer gottesdienstlichen Feier wird bei den Augsburger Theaterpredigten regelmäßig in den Kirchengemeinden St. Moritz und St. Anna über ein Werk des aktuellen Spielplans und dessen Inszenierung gepredigt. Zu Wort kommen dabei prominente Prediger\*innen und Personen unserer Zeit, für den musikalischen Rahmen sorgen Künstler\*innen des Augsburger Theaters. Diese neu ins Leben gerufene Reihe soll den lebendigen und ökumenischen Dialog zwischen Kunst und Religion ergänzen.

Orte: St. Anna & St. Moritz  
Besucher\*innen: 1.720  
Vorstellungen: 5

## LANGE KUNSTNACHT

Kooperation zwischen dem Kulturrat der Stadt Augsburg und dem Theater Augsburg

Eröffnet wurde die Lange Kunstnacht, die 2018 unter dem Motto »Lange Nacht des Wassers« stand, traditionellerweise von den Augsburger Philharmonikern, die im Goldenen Saal einschlägige Werke von Händel bis Strauss spielten. Neben einem besonderen Liedprogramm der Ensemblemitglieder Thaisen Rusch und Daniel Schmidt und zwei Lesungen des Schauspielensembles unter der Leitung von David Ortmann und Kathrin Mergel, präsentierte das Ballett Augsburg im Goldenen Saal Ausschnitte aus dem aktuellen Repertoire. Entlang der unzähligen Kanäle konnten die Besucher\*innen bei über 200 Programmpunkten in das wichtigste Element Augsburgs eintauchen.

## FRIEDENSFEST

Kooperation zwischen dem Friedensbüro der Stadt Augsburg und dem Theater Augsburg

Im Rahmen der Eröffnung des Friedensfests der Stadt Augsburg zeigt das Theater Augsburg den ersten Teil der Produktion »1968: Geschichte kann man schon machen, aber so wie es jetzt ist's halt scheiße« und eröffnet mit den in der Inszenierung verhandelten Fragestellungen programmatisch das Friedensfest. Neben der »PARADE DER UTOPIEN«, die Demonstrationenbewegung als utopische Form auf die Straße bringt, der Produktion des theater.interkultur »Nach dem Regen« als Kooperation mit der Volkshochschule und dem Kulturrat der Stadt Augsburg, der »Expedition Utopie« als Workshop der Theaterpädagogik ergänzt der musikalische Brückenschlag von Emel Mathlouthi und den Augsburger Philharmonikern das vielfältige Programm des Hohen Friedensfests 2018.

## MOZARTFEST

Kooperation zwischen dem Deutschen Mozartfest der Stadt Augsburg und dem Theater Augsburg

Mit dem Konzert unter dem Titel »Das mächtige Häuflein« mit Werken von Michail Glinka, Nikolai Rimski-Korsakow und Alexander Glasunow kooperierten die Augsburger Philharmoniker unter der Leitung des Generalmusikdirektors Domonkos Héja mit dem Mozartfest der Stadt Augsburg.

Veranstaltung: 10. Mai 2018  
Ort: Augsburg, Goldener Saal

### SAMIA LÄUFT

Zu Gast im hoffmannkeller: Junges Theater Augsburg

Die endliche Geschichte der Samia Yusuf Omar, nach dem Roman »Mit Träumen im Herzen« von Giuseppe Catozzella

Samia Yusuf Omar war eine junge somalische Läuferin. Sie trainierte in der zerbombten und von der al-Shabaab-Miliz kontrollierten Hauptstadt Mogadischu. Trotz aller Widrigkeiten qualifizierte sie sich für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2008. Als sie 2012 erneut an den Olympischen Spielen teilnehmen wollte, blieb ihr zur Erfüllung ihres Traums aufgrund der verschärften Verhältnisse in Somalia nur die Flucht. Samia ertrank im Frühsommer 2012 im Mittelmeer vor Malta. In einer Verwebung aus Video, Musik und mit den Mitteln des Puppen- und Objektheaters erzählt »Samia läuft« die Lebensgeschichte der jungen Somalierin.

Ort: hoffmannkeller  
Besucher\*innen: 215  
Vorstellungen: 4



Kooperationen und künstlerische Zusammenarbeiten mit Akteur\*innen, Institutionen, Vereinen, Verbänden sowie Spielorte in der Stadt Augsburg (Spielzeit 2017/18)

Die folgende Auflistung erfasst Kooperationspartner\*innen, Künstler\*innen, Akteur\*innen, Institutionen, Vereine und Verbände der Spielzeit 2017/18:

Alex Zylla  
Ballettakademie Payer  
Brauerei Riegele  
brechtfestival  
brechtkreis  
brzn  
Büro für Interkultur, Migration und Vielfalt der Stadt Augsburg  
Choreoloop  
Christian Mukenge  
Darifar  
David Kochs  
Deutsches Mozartfest  
Ellen Mayer  
Ferdı Değirmenciođlu  
Franz Dobler  
Friedensbüro der Stadt Augsburg  
Fuggersche Stiftungen  
Girisha Fernando  
Grandhotel Cosmopolis  
IHK Schwaben  
Jazzclub Augsburg  
Junges Theater Augsburg  
Kay Fischer  
Kilian Bühler  
Kirchengemeinde St. Anna  
Kirchengemeinde St. Moritz  
Kirchengemeinde St. Petrus Lechhausen  
Klaus Vogelgsang  
Kresslesmühle  
Kulturamt der Stadt Augsburg  
Kulturhaus abraxas  
Labbinær  
Lydia Schellhammer  
Manu Schill  
Markus Mehr  
Matthias Klösel  
Misuk  
Modular Festival  
Philomenas Tailors  
Rebels of the Jukebox

Regio Augsburg  
Staatliches Textil- und Industriemuseum  
Stadtjugendring  
Stefan Maldener  
Stefanie Sixt  
Tanzstudio »fancy«  
Tarkan Yesil  
theater.interkultur  
theter  
Universität Augsburg  
Volkshochschule Augsburg

Die folgende Auflistung erfasst Spielorte, Drehorte (»Tatort Augsburg«) des Theater Augsburg in der Spielzeit 2017/18:

Abfallverwertung Augsburg  
Albaretto Tagespflege  
Bahnhofsmision  
Bibliothek, Kinder- und Familienhilfe Hochzoll  
Brücke Aloa  
Brunnenschule Förderzentrum  
Curanum  
Diakonie  
Die Tafel e. V.  
Foyer Klinikum Augsburg  
Galerie Noah & Kunstmuseum Walter  
Grandhotel Cosmopolis  
Haus Marie  
Haus St. Ulrich  
Hotel am alten Park  
Institut für Pathologie des Klinikums Augsburg  
Kindernest (an der Hochschule)  
Königlich Privilegierter Schützenverein Augsburg  
Mehrgenerationenhaus  
Moritzpunkt Cityseelsorge  
Paul-Gerhardt-Haus  
Seniorenresidenz Anna-Hintermayr-Stift  
SozialKaufhaus  
St. Anna Seniorenzentrum  
St. Verena (Cafeteria)

